

WAGNERS SCHLUSSPUNKT

STOPF' DAS SOMMERLOCH

Sommerloch. Wieder einmal Zeit zum Anstellen weitgehend müßiger Überlegungen aus der Rubrik „Vermischtes“.

VERMISCHTES I: GERECHTIGKEIT FÜR MEINUNGSFORSCHER

Nach diversen spektakulären Fehlschlägen der Wahl-Prognostik werden ja Stimmen laut, die die Veröffentlichung von Umfragen vor Wahlen gleich generell verbieten wollen, weil die Prognosen gern einmal im zweistelligen Prozentbereich daneben lägen. Was aber, wenn die Prognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung in Wahrheit aufs Zehntelprozent gestimmt haben und die Wahlergebnisse nur deshalb anders ausgefallen sind, weil das Wahlvolk AUFGRUND der (korrekten) Prognosen um-entschieden hat? Dann gäbe es wohlfeile Gründe, sowohl die Umfragen zu verbieten, als auch die möglicherweise völlig zu Unrecht abgestrafte Branche der Meinungsforschung zu rehabilitieren.

VERMISCHTES II: DANKE, EISENBAHNBRÜCKEN-DEMONTEURE!

Dankeschreiben aus der Bevölkerung gehen bei jenen Menschen, die gerade die Linzer Eisenbahnbrücke demontieren, wohl eher selten ein. Hier kommt eins: 22 Jahre lang ist unsereins allwöchentlich via Eisenbahnbrücke zum Fußballtraining des FC Torpedo Unfassbar nach Urfahr zum Union-Platz gejoggt, um nun, zum vermeintlichen Umweg über die Nibelungenbrücke gezwungen, festzustellen, dass die neue Strecke sechseinhalb Minuten kürzer ist - Zeitersparnis für die nächsten 22 Jahre? 247 Stunden und 52 Minuten. Danke!!

VERMISCHTES III: PAUL GLUDOVATZ SPEAKING

Meldet sich Hans Krankl („A Match, 3:3, des ma gwonnen haben“) zurück? Nein, es ist nur Paul Gludovatz als Ried-Trainer, der dem Fernsehpublikum mit kreativen Match-Analysen Rätsel aufgibt: „Dass das natürlich toll ist für das gesamte Umfeld, ist mir insofern lieber, als ich schon Angst hatte davor, wie hoch der Belastungsdruck und der Erwartungsdruck auf mir gelastet ist. [...] Vielleicht gibt's demnächst ein reguläres oder reguläreres Tor, das vielleicht nicht gegeben wird. Das ist eine Tatsachen-Entscheidung, die sich faktisch mit jeder Entscheidung, natürlich mit einem Tor ganz anders zu Buche führen als vielleicht mit einem Foul oder einem Elfmeter oder wie auch immer.“ Wie auch immer.

VERMISCHTES IV: WIR WISSEN, WAS SIE NÄCHSTEN FREITAG TUN WERDEN

Seit der Österreichische Rundfunk mit dem Slogan ORF. WIE WIR. wirbt, scheint er sich tatsächlich eingehend mit UNS zu beschäftigen - so intensiv, dass er sogar mehr über uns weiß als wir selbst. Falls WIR zum Beispiel vorhaben, am kommenden Freitag vormittag bummeln oder gar baden zu gehen, belehrt uns Ö1 mittels Abmoderation der Sendung SALDO eines Besseren: „SALDO hören Sie wieder kommenden Freitag.“ Pech gehabt, müssen wir wohl daheim bleiben und Radio horchen.

David Wagner



David Wagner ist Pianist und Komponist und arbeitet in Linz am Landestheater, in der Musikschule und in der Freien Szene („Die zebras“, „Die Mädchen“, „Die Niederträchtigen“)

Foto: Winkler

KULTURBERICHT
OBERÖSTERREICH
September 2016